

Protokoll

der außerordentlichen Generalversammlung der Bioenergie Edingen eG i. G. am 07. Oktober 2022, 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edingen

Auf Einladung des Vorstandes haben sich 21 stimmberechtigte Mitglieder (davon 16 persönlich und 5 über Bevollmächtigte), 32 Gäste (Personen mit Vorverträgen) sowie der Bürgermeister der Gemeinde Sinn, Herr Hans-Werner Bender, eingefunden.

Dem Protokoll sind folgende Anlagen beigelegt:

- schriftliche Einladung vom 16.09.2022 mit Tagesordnung, - Veröffentlichung in den Sinner Nachrichten vom 29.09./06.10.2022, - Anwesenheitslisten Mitglieder und Gäste, - 5 Vollmachten
- Vortragsfolien der PowerPointPräsentation

1. Begrüßung, Eröffnung, Regularien (TOP 1)

Die Versammlung wird vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Herrn Karl-Heinrich Becker, um 19:08 Uhr eröffnet.

Nach der Begrüßung der Mitglieder, der Gäste sowie des Bürgermeisters der Gemeinde Sinn wird festgestellt, dass die Einladung per eMail-Anhang zu der außerordentlichen Generalversammlung ordnungs- und satzungsgemäß erfolgt ist. Gegen diese Feststellung ergab sich kein Widerspruch.

Gegen das Vorziehen des TOP 9 zur Beratung nach dem TOP 6 ergibt sich kein Widerspruch, sodass so verfahren werden kann.

Herr Becker informiert die Anwesenden, dass bei Abstimmungen nur die Mitglieder abstimmen dürfen. Gezählt werden nur JA-Stimmen bzw. NEIN-Stimmen, Enthaltungen zählen nicht.

2. Bekanntgabe des Protokolls der Gründungsversammlung (TOP 2)

Einstimmig wird beschlossen, dass auf ein Verlesen des Protokolls der Gründungsversammlung vom 27.07.2022 verzichtet wird und dieses dafür als Anlage zum heutigen Protokoll angehängt wird.

3. Informationen über die Tätigkeit von Vorstand und Aufsichtsrat (TOP 3)

Vorstandsmitglied Oliver Becker berichtet kurz über regelmäßigen und gemeinsamen Treffen und Aufgabenteilungen von Vorstand und Aufsichtsrat. Ebenso über regelmäßige Treffen und Gesprächen bzw. Abstimmungen u.a. mit verschiedenen Firmen, der Bauaufsicht, der Politik, den Grundstückseigentümern, den Holzlieferanten, dem Genossenschaftsverband und der Gemeinde Sinn.

4. Informationen zum Stand der Genossenschaftseintragung (TOP 4)

Der Aufsichtsratsvorsitzende Karl-Heinrich Becker teilt mit, dass sämtliche erforderlichen Unterlagen beim Genossenschaftsverband vorliegen. Nach Angaben des zuständigen Mitarbeiters des Genossenschaftsverbandes sind die Prüfungen abgeschlossen und haben zu keinen Beanstandungen geführt. Der Gründungsbericht

sei fertiggestellt; er müsse noch von zwei Abteilungsleitern unterzeichnet werden, womit in den nächsten Tagen zu rechnen ist. Der Gründungsbericht wird an das Notariat zur Beurkundung gesendet, damit die Eintragung ins Genossenschaftsregister erfolgen kann.

5. Informationen über Fortschritte und weitere Planungen zur Nahwärmeversorgung (TOP 5)

Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender Steffen Hedrich und Vorstandsmitglied Stefan Zienert berichten darüber, dass das Projekt sich im Modul I (sog. Leistungsphase 1 und 2) befindet und die Machbarkeitsstudie vorliegt. Hier hat sich die gute Zusammenarbeit mit den Firmen Vissmann, Etanomics und EAM positiv ausgewirkt.

Zurzeit ist davon auszugehen, dass am wirtschaftlichsten das Zusammenspiel von Biomasse, Solarthermie und Gasrendundanz ist. Bis Ende November d.J. erfolgen die Feinabstimmungen. Die gesetzlichen Forderungen, damit die BAFA-Förderung erfolgen kann, müssen beachtet werden.

Mit einer Fertigstellung des gesamten Nahwärmenetzes wird für die Heizperiode 2024/2025 gerechnet.

Es ist eine weitere Aktion zur Gewinnung von Anschlussnehmern auf der geplanten Trasse für Ende Oktober d.J. geplant. Die Anwesenden werden gebeten, bei der Ansprache für die Edinger Nahwärme mitzuhelfen.

6. Beschluss über die Zahlungsmodalitäten der Geschäftsanteile (TOP 6)

Der Aufsichtsratsvorsitzende Karl-Heinrich Becker stellt der Versammlung den von Vorstand und Aufsichtsrat beschlossenen Vorschlag vor, wie die Zahlung der Geschäftsanteile erfolgen soll.

Je Nahwärmeanschluss werden 9.500,00 € wie folgt fällig:

500,00 € im November 2022,

1.000,00 € im Januar 2023,

4.000,00 € im April 2023,

4.000,00 € im Juli 2023.

Mitglieder ohne Nahwärmeanschluss zahlen ihre Geschäftsanteile zu den gleichen Terminen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Karl-Heinrich Becker stellt nach Abstimmung fest, dass dieser Beschluss einstimmig gefasst wurde.

7. Eintritt und Aufnahme von Mitgliedern (TOP 9)

Zum heutigen Stand haben 91 Abnehmer Vorverträge abgeschlossen. Das Ziel sowie die Netzauslegung liegen bei 125 Abnehmern.

Die Mitglieder werden gebeten, spätestens bis zum 31.01.2023 die Beteiligungserklärung über die erforderlichen Anteile für die Hausanschlüsse einzureichen.

Für die Partner mit Vorverträgen gilt, die Beitrittserklärung mit Beteiligungserklärung über die erforderlichen Anteile für die Hausanschlüsse ebenfalls spätestens bis zum 31.01.2023 abzugeben.

Wegen des Bezugs zum Vorvertrag und dem nachfolgenden Wärmelieferungsvertrag werden alle Beteiligten darauf hingewiesen, dass je Nahwärmeanschluss ein Hauseigentümer als Mitglied in die Genossenschaft eintritt.

8. Beschluss über Eintrittsgelder (TOP 7)

Vorstand und Aufsichtsrat bitten die Versammlung, **die Erhebung eines Eintrittsgeldes von bis zu 2.000 €** zu beschließen, dass frühestens bei Eintritt ab Februar 2023 erhoben werden soll. Vorstand und Aufsichtsrat sollen festlegen, ab wann und in welcher Höhe das Eintrittsgeld zu zahlen ist.*

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates Karl-Heinrich Becker stellt die Einstimmigkeit des gefassten Beschlusses fest.

**Der Vorstand hat folgende Eintrittsgelder beschlossen:*

1.000,00 € ab 01.02.2023; 1.250,00 € ab 01.03.2023; 1.500,00 € ab 01.04.2023; 1.750,00 € ab 01.05.2023; 2.000,00 € ab 01.06.2023.

9. Informationen über geplante Vorhaben (Glasfaser, Photovoltaik, Abwärme (TOP 8)

Vorstandsmitglied Stefan Zienert und stellv. Aufsichtsratsvorsitzender Steffen Hedrich berichten, dass es hinsichtlich eines Ausbaus des **Glasfasernetzes mit der Gemeinde** Sinn Gespräche gibt um hier eventuelle Synergieeffekte mit Nutzen zu können.

Ebenso wird geprüft, ob die **Genossenschaft auf eigenen Grundstücken oder Dachflächen der Mitglieder und anderer in die Photovoltaik zur Stromproduktion** einsteigen soll. Der so erzeugte Strom, könnte von den Mitgliedern, der Genossenschaft genutzt oder eingespeist werden. Dieses Prüfvorhaben soll mit der Gemeinde abgestimmt in die Wege geleitet werden.

Weiteres **Potenzial zur Verwendung von nicht genutzter Abwärme** liegt in der Kläranlage Edingen bzw. dem Abwassernetz. Die vorhandene Abwassermenge und deren Energie sollte genutzt werden. Die Prüfung soll mit dem Abwasserverband und den angeschlossenen Gemeinden angegangen werden. Dieses Vorhaben benötigt eine längere Vorlaufzeit.

Nach einem Dankeswort des Bürgermeisters Hans-Werner Bender an die Verantwortlichen, dem Ausdruck über die Anerkennung des Geleisteten und einem positiven Blick für die Genossenschaft für die Zukunft wird durch Karl-Heinrich Becker um 20.25 Uhr die Generalversammlung beendet.

gez. Oliver Becker
gez. Stefan Zienert
(Vorstandsmitglieder)

gez. Karl-Heinrich Becker
(Aufsichtsratsvorsitzender)

gez. Wolfgang Kobs
(Schriftführer)

